

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Unterbodenschutz 500 ml

Artikelnummer: 0134

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Produktkategorien [PC]

PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Entferner

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Profi-Star Wartungsprodukte GmbH
Industriepark 7
D-56593 Horhausen – Deutschland
T +49 (0) 2687 927830 – F +49 (0) 2687 927831
info@profi-star.de

1.4 Notrufnummer

Siehe Abschnitt 1.3. Einen Link zu den Giftnotrufzentralen und weitere Informationen finden Sie über unsere Internetseite www.profi-star.de.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gesundheitsgefahren

STOT SE 3

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gesundheitsgefahren

Skin Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

Gesundheitsgefahren

Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Physikalische Gefahren

Flam. Liq. 2

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Umweltgefahren

Aquatic Chronic 2

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, leicht ; Naphtha, wasserstoffbehandelt, niedrigsiedend

Gefahrenpiktogramme



GHS02

GHS07

GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren:

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:

P351 Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

P338 Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Aufbewahrung:

P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische

Enthält/contains: Aceton / acetone, n-Butylacetat / n-butyl acetate

2.3 Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Bemerkung

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethylacetat 5 - <10 %

CAS 141-78-6

EC 205-500-4

INDEX 607-022-00-5

Flam. Liq. 2, H225 / Eye Irrit. 2, H319 / STOT SE 3, H336

Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics 5 - <10 %

EC 920-750-0

Asp. Tox. 1, H304 / STOT SE 3, H336 / Aquatic Chronic 2, H411 / Flam.

Liq. 2, H225

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane 1 - <5 %

EC 921-024-6

Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic

Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225

Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics 10 - <25 %

CAS 64742-49-0

EC 927-510-4

Asp. Tox. 1, H304 / Skin Irrit. 2, H315 / STOT SE 3, H336 / Aquatic

Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 2, H225

Hydrocarbons, C9, aromatics 1 - <5 %

CAS 64742-95-6

EC 918-668-5

Asp. Tox. 1, H304 / STOT SE 3, H335 / STOT SE 3, H336 / Aquatic

Chronic 2, H411 / Flam. Liq. 3, H226

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit:

Wasser und Seife

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Zusätzliche Angaben

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall können entstehen:

Kohlenmonoxid.

Kohlendioxid (CO₂)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallpläne

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ausbreitung des Gases besonders am Boden (schwerer als Luft) und in Windrichtung beachten. Auf Rückzündung achten.

Schutzausrüstung

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung

Geeignetes Material zum Aufnehmen

Sand

Kieselgur

Universalbinder

Erde

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

Vermeiden von:

Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Hautkontakt

Augenkontakt

Brandschutzmaßnahmen

Explosionssgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Umweltschutzmaßnahmen

Siehe Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

Zusammenlagerungshinweise.

Zu vermeidende Stoffe

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel

Nicht zusammen lagern mit: brennbarer Stoff

Lagerklasse

Entzündbare Flüssigkeiten

Lagerklasse

3

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Arbeitsstoff	LTV	STV	Bemerkung
141-78-6	Ethylacetat	1500 mg/m ³ 400 ppm	3000 (1) mg/m ³ 800 (1) ppm	(1) 15 minutes average value Deutschland
110-82-7	Cyclohexan	700 mg/m ³ 200 ppm	2800 (1) mg/m ³ 800 (1) ppm	(1) 15 minutes average value

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

110-82-7 Cyclohexane 700 mg/m³ 200 ppm

Deutschland

Bold-type: Indicative

Occupational Exposure Limit Values [2,3] and Limit Values for Occupational Exposure [4]

~

Europe

LTV = Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

STV = Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Quelle: GESTIS International Limit Values (<http://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren: GESTIS Analytical Methods (<http://amcaw.ifa.dguv.de/>)

DNEL-/PNEC-Werte

DNEL Verbraucher

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 608 mg/m³

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 699 mg/kg

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

DNEL Typ

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

DNEL Wert 699 mg/kg

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 608 mg/m³

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 699 mg/kg

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

DNEL Typ

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

DNEL Wert 699 mg/kg

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C9, aromatics

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 11 mg/kg

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C9, aromatics

DNEL Typ

DNEL Langzeit oral (wiederholt)

DNEL Wert 11 mg/kg

DNEL Arbeitnehmer

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 2035 mg/m³

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 773 mg/kg

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 2035 mg/m³

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 773 mg/kg

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C9, aromatics

DNEL Typ

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)

DNEL Wert 150 mg/m³

Arbeitsstoff Hydrocarbons, C9, aromatics

DNEL Typ

DNEL Langzeit dermal (systemisch)

DNEL Wert 25 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Gestellbrille mit Seitenschutz

Gesichtsschutzschild

Hautschutz

Geeignetes Material

NBR (Nitrilkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

Dicke des Handschuhmaterials >=0,12 mm

Bemerkung

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Erforderliche Eigenschaften

antistatisch

schwer entflammbar

Atemschutz

Atemschutz ist erforderlich bei:

Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät

Filtergerät (Vollmaske oder Mundstückgarnitur) mit Filter:

AX

Bemerkung

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	grau
Geruch:	Charakteristisch

	Parameter	Methode-Quelle-Bemerkung
pH-Wert:		nicht bestimmt
Zustandsänderungen		
Schmelzpunkt:		nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	78 °C	
Flammpunkt (°C):	-20 °C	
Verdampfungsgeschwindigkeit		nicht bestimmt
Entzündbarkeit		nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	7 Vol-%	
untere Explosionsgrenze	0,6 Vol-%	
Dampfdruck	60 hPa	Temperatur 20 °C
Dampfdruck	306 hPa	Temperatur 50 °C
Dampfdichte		nicht bestimmt
Relative Dichte	1,045 g/cm ³	Temperatur 20 °C
Fettlöslichkeit (g/L)		nicht bestimmt
Wasserlöslichkeit (g/L)		Nicht mischbar
Löslich (g/L) in		nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser		nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	>200 °C	
Zersetzungstemperatur		nicht bestimmt
Viskosität, dynamisch		nicht bestimmt
Auslaufzeit	48 S	Temperatur 20 °C ISO 6mm
Viskosität, kinematisch		nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben

Lösemittelgehalt (%)

Wert 52,9 %

Festkörpergehalt (%)

Wert 47,1 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Es liegen keine Informationen vor.

10.5. Unverträgliche Materialien

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.
Kohlenmonoxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute dermale Toxizität 2800 - 3100 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute dermale Toxizität 2800 - 3100 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute dermale Toxizität 2800 - 3100 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff 2059

Akute dermale Toxizität 2000 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Akute inhalative Toxizität (Dampf)

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 23,3 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 25,2 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 23,3 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Ethylacetat

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 6000 ppmV

Wirkdosis

LCLo

Expositionsdauer 6 h

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff 2059

Akute inhalative Toxizität (Dampf) 32,88 mg/L

Wirkdosis

LC50:

Expositionsdauer 4 h

Spezies:

Ratte

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute orale Toxizität 8 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute orale Toxizität 8 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute orale Toxizität 8 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Inhaltsstoff Ethylacetat

Akute orale Toxizität 4934 mg/kg

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Kaninchen

Inhaltsstoff 2059

Akute orale Toxizität 5000 mg/kg KG/Tag

Wirkdosis

LD50:

Spezies:

Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Abschätzung/Einstufung

Reizt die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

Abschätzung/Einstufung

nicht reizend.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

STOT SE 3

Narkotisierende Wirkung

Abschätzung/Einstufung

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 3 mg/L

Wirkdosis

LL50

Testdauer 96 h

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 11,4 mg/L

Wirkdosis

LL50

Testdauer 96 h

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität 13,4 mg/L

Wirkdosis

LL50

Testdauer 96 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 4,6 - 10 mg/L

Wirkdosis

EL50

Testdauer 48 h

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 3 mg/L

Wirkdosis

EL50

Testdauer 48 h

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere 3 mg/L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

Wirkdosis

EL50

Testdauer 48 h

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7-C9, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 10 - 30 mg/L

Wirkdosis

EL50

Testdauer 72 h

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <5% n-hexane

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 10 - 100 mg/L

Wirkdosis

EL50

Testdauer 72 h

Inhaltsstoff Hydrocarbons, C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics

Akute (kurzfristige) Toxizität für Algen und Cyanobakterien 10 - 30 mg/L

Wirkdosis

EL50

Testdauer 72 h

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung 150104

gefährlicher Abfall Nein

Abfallbezeichnung

Verpackungen aus Metall

Abfallschlüssel Produkt 080000

gefährlicher Abfall Nein

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

Abfallbezeichnung

ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

Abfallschlüssel Produkt 080100

gefährlicher Abfall Nein

Abfallbezeichnung

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

Abfallschlüssel Produkt 080111

gefährlicher Abfall Ja.

Abfallbezeichnung

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport (ADR/RID)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA—DGR)
14.1 UN-Nr.	1139	1139	1139
14.2 Offizielle Benennung für die Beförderung	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG (cyclohexane)	COATING SOLUTION (cyclohexane)	Coating solution (cyclohexane)
14.3 Klasse(n)	3	3	3
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 UMWELTGEFÄHRDEND	Ja.	Ja.	Ja.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar	nicht anwendbar	nicht anwendbar

Zusätzliche Angaben - Landtransport (ADR/RID)

Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode	F1
Sondervorschriften	640D
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Gefahr-Nr. (Kemlerzahl)	33
Tunnelbeschränkungscode	D/E
Beförderungskategorie	2

Zusätzliche Angaben - Seeschiffstransport (IMDG)

Meeresschadstoff Ja.

Zusätzliche Angaben - Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

Begrenzte Menge (LQ) 1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften

Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Reach)

Druckdatum: 19.03.2020

Versionsnummer 1.0

Bearbeitungsdatum: 21.11.2017



Unterbodenschutz

Verbindungen (VOC-RL)

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 51,33 Gew-%

VOC-Wert (in g/L): 536,4 g/L

Sonstige Hinweise

(A) BGBL 2009 II 314 Aerosolverpackungsverordnung

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK)

wassergefährdend (WGK 2)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu

Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H370 Schädigt die Organe (oder alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht).

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.